

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



17. Februar 2012

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: täglich 8 – 17 Uhr (November – Februar) 8 – 18 Uhr (März), Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-)
Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-, Wort&Klang: € 9,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

„Frauschuh und Rattenschwanz“ – Tropische Orchideen aus aller Welt Ausstellung im Schauhaus noch bis 11. März

Während uns im Freien noch der Winter in Atem hält, herrschen in den Schauhäusern des Botanischen Gartens angenehme Temperaturen – von gemäßigt-mild bis tropisch-feucht.

Derzeit haben eindeutig die Orchideen Hochsaison. Die Ausstellung „**Frauschuh und Rattenschwanz**“ hat noch bis Sonntag, 11. März geöffnet. Der eigenartige Titel der Ausstellung ist natürlich nicht wortwörtlich zu nehmen. Er nimmt Bezug auf zwei unterschiedliche Orchideengruppen, die es – neben vielen anderen – im Eingangs- und Orchideenhaus zu bestaunen gibt.



Frauschuh-Orchidee *Paphiopedilum argus*



Rattenschwanz-Orchidee *Dendrochilum*

Frauenschuh-Orchideen sind in den tropischen Gebieten Amerikas als *Phragmipedium* mit ca. 24 Arten, im tropischen Asien als *Paphiopedilum* mit ca. 100 Arten und als *Cypripedium* in der ganzen nördlichen Hemisphäre Amerikas, Europas und Asiens beheimatet. Im Vergleich zum großen Verbreitungsgebiet ist die Anzahl der *Cypripedium*-Arten mit ca. 170 relativ gering. Alle drei Gruppen wachsen terrestrisch, das bedeutet am Boden. Als Substrat dient Gras, Laub oder Moospolster. Ihre Temperatur- sowie Boden- und Standortansprüche sind sehr unterschiedlich, abhängig vom natürlichen Standort. Je nach Herkunft benötigen sie kalkfreien Boden oder sind sogar Kalk liebend. Ebenso unterschiedlich ist der Wasserbedarf: Einige Arten kommen mit kurzen Trockenheiten zurecht, andere bevorzugen dauernasse Füße.

Die Gruppe der **Rattenschwanz-Orchideen** (*Dendrochilum*) trägt ihren Namen wegen ihrer Blütenstände, die einem weiß behaarten Rattenschwanz ähneln. Die ca. 120 *Dendrochilum*-Arten leben epiphytisch (d. h. auf Bäumen) in feuchten Regenwäldern Südost-Asiens (Thailand und Philippinen).

Mit diesen beiden stellvertretend stehenden Gruppen soll gleichzeitig die überwältigende Formen- und Farbenvielfalt der Orchideen verdeutlicht werden: von winzig klein bis riesengroß, von einfach geformt bis fast außerirdisch bizarr, von einfarbig schlicht bis unglaublich bunt besticht die Blütenvielfalt dieser Pflanzenfamilie, die mit ca. 35.000 wild vorkommenden Arten zur artenreichsten der Welt gehört. Vermutlich gibt es noch einmal so viele, die bislang noch unentdeckt und unerforscht geblieben sind! Bereichert wird diese unüberschaubare Vielfalt von mehr als 80.000 Züchtungen und Hybriden, die weltweit als Zierpflanzen kultiviert werden. Der Botanische Garten Linz besitzt eine Sammlung, die aus ca. 1.100 Arten besteht. Sie sind das ganze Jahr in den Schaubereichen ausgestellt.



Eine besonders bizarr geformte Orchidee namens *Cirrhopetalum rothschildianum*

Zusätzlich gibt es eine Reihe von **Begleitveranstaltungen**, die sich Orchideen-LiebhaberInnen nicht entgehen lassen sollten:

Orchideen-Sonderschau des OÖ. Orchideenvereins – mit Beratung Freitag, 2. März – Sonntag, 4. März, 8 – 17 Uhr

Eine tolle Ergänzung zur ohnehin schon reichhaltigen Schau des Botanischen Gartens verspricht die Sonderausstellung des OÖ. Orchideenvereins zu werden. Neben Raritäten und Besonderheiten aus den Privatsammlungen von Vereinsmitgliedern gibt es auch Gelegenheit, den anwesenden Spezialisten Fragen zu stellen und sich beraten zu lassen.

Vortrag: Franz Fuchs: Mythos und Leidenschaft Orchideen Montag, 20. Februar, 18 Uhr, Seminarraum

Der ehemalige Orchideen-Gärtner des Botanischen Gartens Franz Fuchs ist eine Koryphäe auf seinem Gebiet. Im Rahmen seines Vortrags erzählt er über Kuriositäten und Anekdoten aus der Orchideenwelt: Bewegende Erklärungen zur Geschichte, Forschung und Berichte über Neuentdeckungen aus allen Erdteilen.

Aufgrund seiner großen Erfahrung kann er sowohl dem/r Hobby-BotanikerIn wie auch dem Profi aus dem Erwerbsgartenbau vielseitige Informationen über die intensive Beschäftigung mit Orchideen vermitteln.

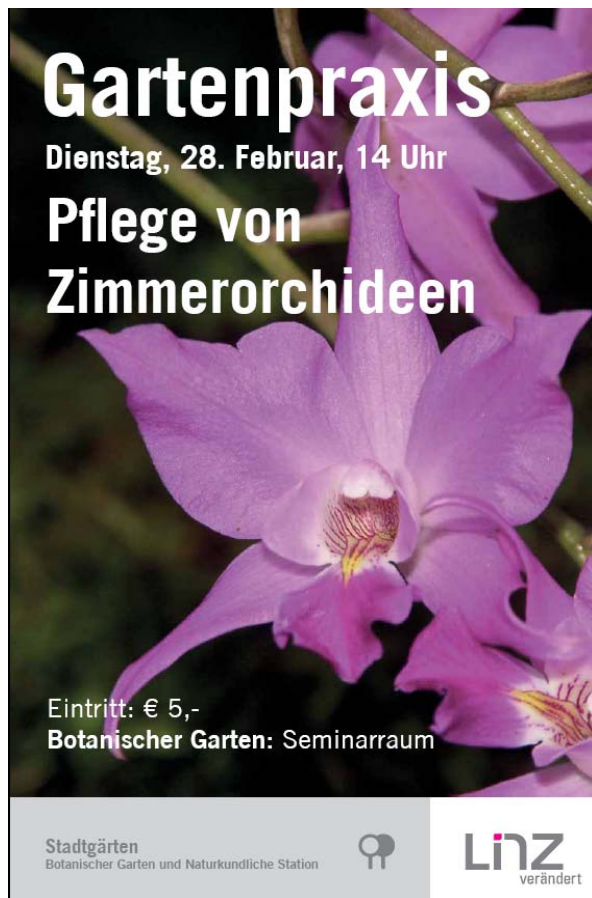


Vortrag
Montag, 20. Februar, 18 Uhr
**Mythos und Leidenschaft
Orchideen**
Franz Fuchs
Eintritt: € 5,-
Botanischer Garten: Seminarraum

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verändert

Gartenpraxis: Pflege von Zimmerorchideen Dienstag, 28. Februar, 14 Uhr, Seminarraum



Zu unrecht gelten Orchideen bei vielen HobbygärtnerInnen als „schwierige“ Pflanzengruppe. Dabei gilt es lediglich, einige Dinge zu berücksichtigen.

Im Rahmen dieser Gartenpraxis erhalten Sie Antworten auf Fragen, wie z.B. die richtige Pflege, das Umtopfen, die Düngung und die Schädlingsbekämpfung der gängigsten Zimmerorchideen: Wann und wie darf umgetopft werden? Wie kann man erkennen, dass es meinem Zögling schlecht geht? Wann und wie viel muss gedüngt werden?

Der für die Orchideen des Botanischen Gartens verantwortliche Gartenmeister Johann Kienbichl steht für Sie mit Rat und Tat zur Verfügung.

Gartenpraxis: Richtiges Schneiden von Zierbäumen u. –sträuchern Dienstag, 21. Februar, 14 Uhr, Freiland

Immer wieder stellt sich die Frage, wie man zu groß gewordene Bäume und Sträucher im Garten richtig zurückschneidet. Jetzt im ausgehenden Winter ist die beste Zeit dazu. Lassen Sie sich von unseren Gartenprofis bei einem Rundgang durch den Garten beraten. Anhand von Beispielen werden unterschiedliche Fragen beantwortet.



Vortrag:
Mag. Dieter Miletich: Hausapotheke Naturgarten
Montag, 27. Februar, 18 Uhr, Seminarraum

Dieter Miletich, Biologe, Spezialist für Naturgärten und Geschäftsführer der Fa. renaturo veranschaulicht in seinem Vortrag, dass wir alle eine „Hausapotheke“ vor der Haustür haben können, sofern wir unsere Gärten nach besonderen Kriterien gestalten. Er gibt einen Überblick über die Verwendung von Wildpflanzen & Heilkräutern, die im Hausgarten auf biologisch bewirtschafteten Böden kultiviert werden können.

Wird zum richtigen Zeitpunkt der richtige Pflanzenteil gesammelt, lassen sich wunderbare Heilmittel selbst herstellen: das Spektrum reicht von einem natürlich wirkenden Antibiotikum über Augen-, Husten-, Nerven- und Herz-Kreislaufmittel bis hin zu Körperentgiftungsmitteln.



Vortrag
Montag, 27. Februar, 18 Uhr
Hausapotheke Naturgarten
Mag. Dieter Miletich

Eintritt: € 5,-
Botanischer Garten, Seminarraum

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Kunstaussstellung: Irina Wimmer: Acrylarbeiten und Spiegelobjekte. Freitag, 2. März – Sonntag, 18. März, Seminarraum Vernissage: Freitag, 2. März, 19 Uhr

Die in Linz und im Mühlviertel lebende und arbeitende Künstlerin Irina Wimmer zeigt im Seminarraum des Botanischen Gartens Bilder und Objekte aus Glasspiegel.

Irina Wimmer über ihre Kunst:

„Naturale Abstraktionen“:

Der Ausgangspunkt meiner neuen Bildserie ist abstrakt mit erkennbaren natürlichen Elementen wie Bäumen, Ästen, Steinen, Landschaften zu Wasser und an Land, die ich in die Kompositionen einbaue. Die Farbgebung meiner Arbeiten dominiert sehr oft durch die „Nichtfarben“ Schwarz/Weiß, sowie sämtlichen Natur- und Erdtönen in Acryl mit teils alternativen Malmitteln wie Sand, Rauhputz oder Spachtelmasse etc.

Die Herangehensweise ist ein Experimentieren von Zufälligem und Geplantem, mit dem Ziel, Kraft und Sensibilität, Harmonie und Gleichgewicht aber genauso Konfusion herzustellen. Sinnhaftigkeit steht nicht im Vordergrund. Es ist die Phantasie, die ich beim Betrachter anregen will.

„Objekte cuts & breaks“:

Multifunktionale Objekte aus Glasspiegel auf Stahlscheiben, in 4 verschiedenen Größen. Für In- und Outdoor-Installationen geeignet, mit oder ohne reflektierenden Lichtquellen. Das Spiegeln der Umwelt im Zerschnittenen und Zerbrochenen ist ein Ansatz, einen Zustand der Gesellschaft oder auch der Umwelt zu interpretieren. Das vermittelte Bild ist aus Fragmenten ihrer eigenen Basis geformt und kann ständig durch die Betrachter neu gebildet werden. Die Installationen werden in ihrer Umgebung so integriert, dass das Zuordnen einer Spiegelung zur Überraschung werden kann.



Konzept und Installation: Roland Ploner

Vernissage: Freitag, 2. März, 19 Uhr, Eintritt frei!

Spezialführung: Dr. Friedrich Schwarz: Tropische Nutzpflanzen Montag, 12. März, 17 Uhr, Tropenhaus

Wir alle verwenden - oft sogar täglich und ganz selbstverständlich - die Produkte tropischer Nutzpflanzen, wie Kaffee, Tee, Kakao, Ananas, Bananen, Vanille, Pfeffer... Die Wenigsten wissen jedoch, wie die Pflanzen, von denen diese Produkte stammen, eigentlich aussehen, von wo sie herkommen, was die Besonderheiten sind, zu welcher Pflanzenfamilie sie gehören etc.

Das Tropenhaus des Botanischen Gartens beherbergt eine große Zahl dieser Gebrauchspflanzen, aber auch jede Menge anderer kurioser Gewächse, die vielleicht weniger bekannt sind. Im Rahmen einer kurzweiligen Sonderführung zu den "Tropischen Nutzpflanzen" werden interessante botanische Details und Hintergründe unserer fremdländischen Genusspflanzen vorgestellt und auch so mancher Ausflug in die geschichtliche Vergangenheit dieser Pflanzen gemacht. Tauchen Sie ein in die Welt der exotischen Vielfalt und erweitern Sie Ihre Kenntnisse in der Küchenbotanik.



Tropische Nutzpflanzen

**Spezialführung mit Dr. Friedrich Schwarz
Montag, 12. März, 17 Uhr**

**Eintritt: € 5,-
Botanischer Garten: Tropenhaus**

Fotowettbewerb 2012

Der Botanische Garten der Stadt Linz veranstaltet im Jahr 2012 einen Fotowettbewerb, bei dem Fotobegeisterte und -interessierte eingeladen sind, während des gesamten Jahres 2012 den Botanischen Garten fotografisch zu entdecken.

Der Wettbewerb wird in **3 Kategorien** ausgelobt:

- Mensch im Botanischen Garten Linz
- Gartenblicke (Stimmungen, Jahreszeiten, Übersichten)
- Detail (Makrofotografie, Naturporträts Pflanzen/Tiere)

In jeder Kategorie werden die besten drei Bilder in zwei Klassen (allgemeine Klasse sowie Jugend/Schüler bis 19 Jahre) prämiert, ausgestellt und veröffentlicht. Es werden insgesamt 18 Preise und ein Hauptpreis vergeben.

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen unter www.linz.at/botanischergarten



Fotowettbewerb im Botanischen Garten 2012